

ÖPNV Digitalisierungsoffensive NRW: Entstehung & Zusammenarbeit



ÖPNV
Digitalisierungsoffensive
Nordrhein-Westfalen

Initiative

Bottom Up

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Viele DO-Projekte wurden vom Land
über ÖPNV-G §14 gefördert.

Gemeinsamer Wunsch nach Austausch & Zusammenarbeit bei digitalen ÖPNV-Projekten

2012 – 2017

- Netzwerktreffen
- Regionalkonferenzen
- Definition einer gemeinsamen „Roadmap Digitale Mobilität“

2017

Absichtserklärung ÖPNV DO NRW

Gründung und Aufbau des Programms: „ÖPNV Digitalisierungsoffensive NRW“

Verbünde

Verkehrs-
unternehmen &
Stadtwerke

SPNV-
Aufgaben-
träger

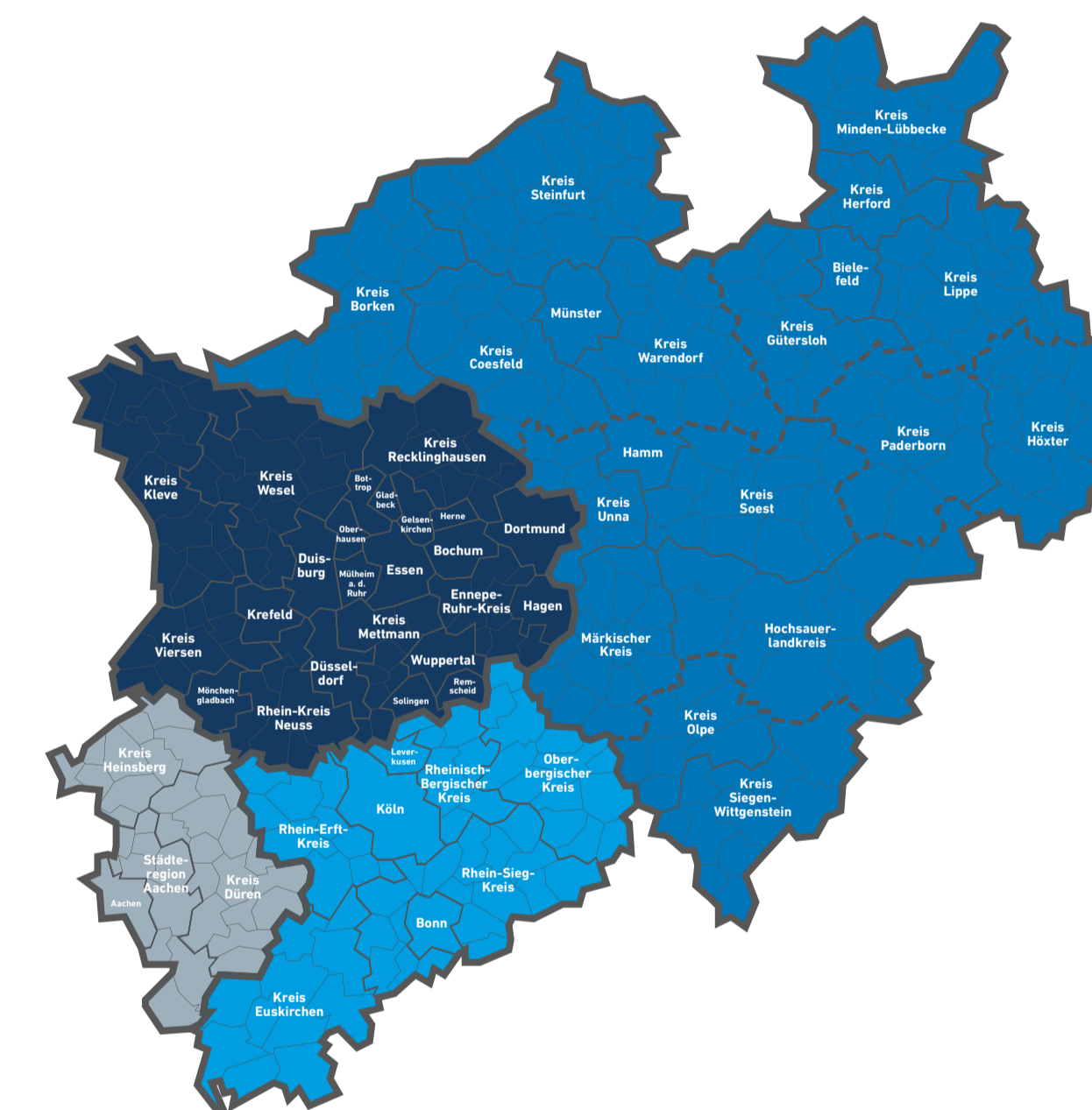
Ab 2017

- Aufbau einer Programmstruktur
- Zusammenarbeit in verschiedenen Teilprojekten

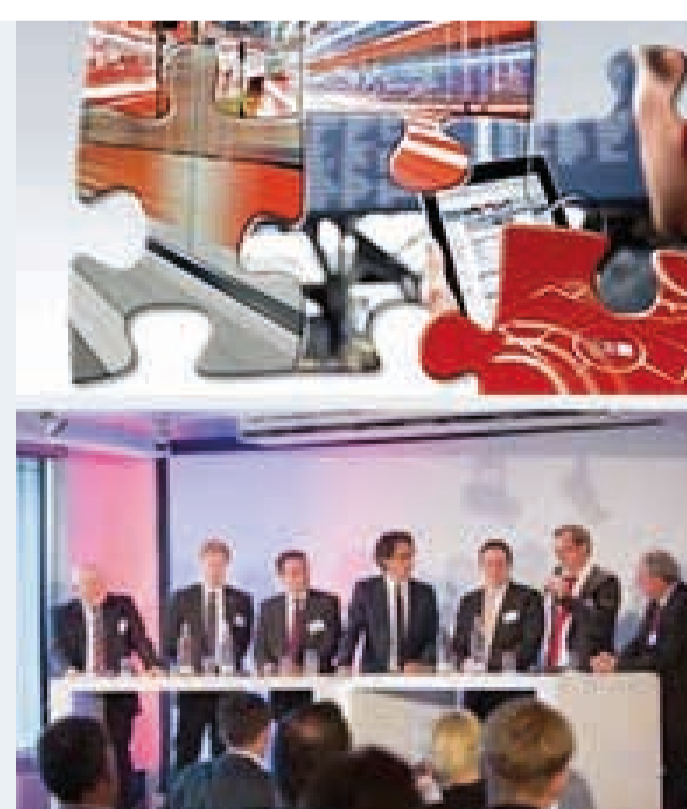
2020

Grundsatzvertrag Digitalisierungsoffensive

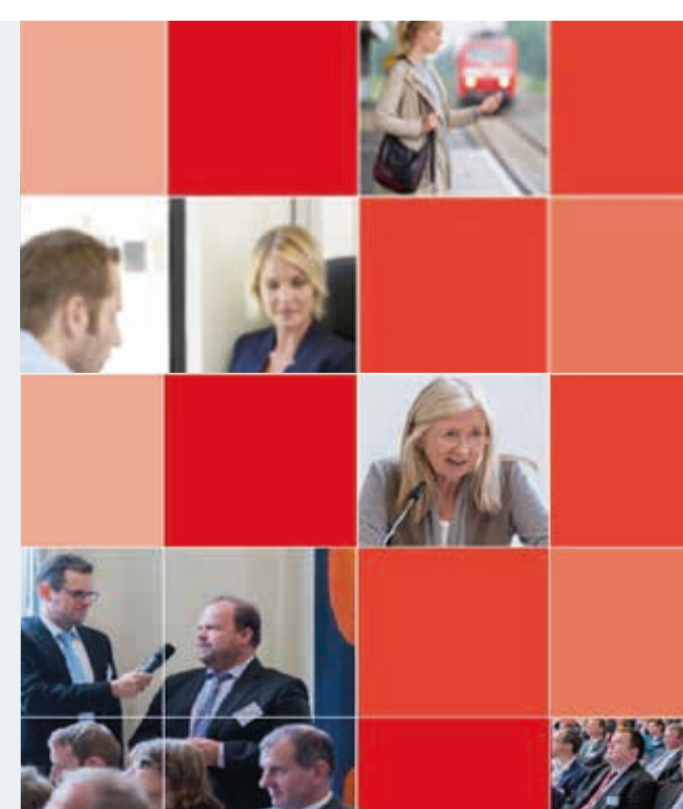
Als rechtlicher Rahmen zum Abschluss von gegenseitigen Kooperationsvereinbarungen



Netzwerktreffen 2012
„eTickets mit flexiblen Tarifen“



Netzwerktreffen 2014
„Digitale Mobilität –
Information und Vertrieb“



Netzwerktreffen 2015
„Digitale Mobilität –
Vorbereitung einer Roadmap in NRW“



Netzwerktreffen 2023
ÖPNV-DigiCamp 2023

Projektunterstützung & Steuerung der DO-Projekte

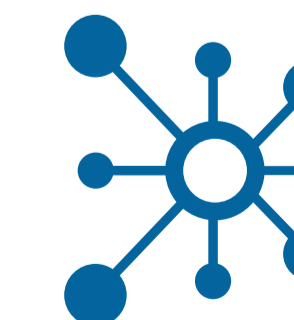


Kompetenzzentrum
Digitalisierung NRW

ÖV-Datenverbund NRW
Zentrale Koordinierungsstelle



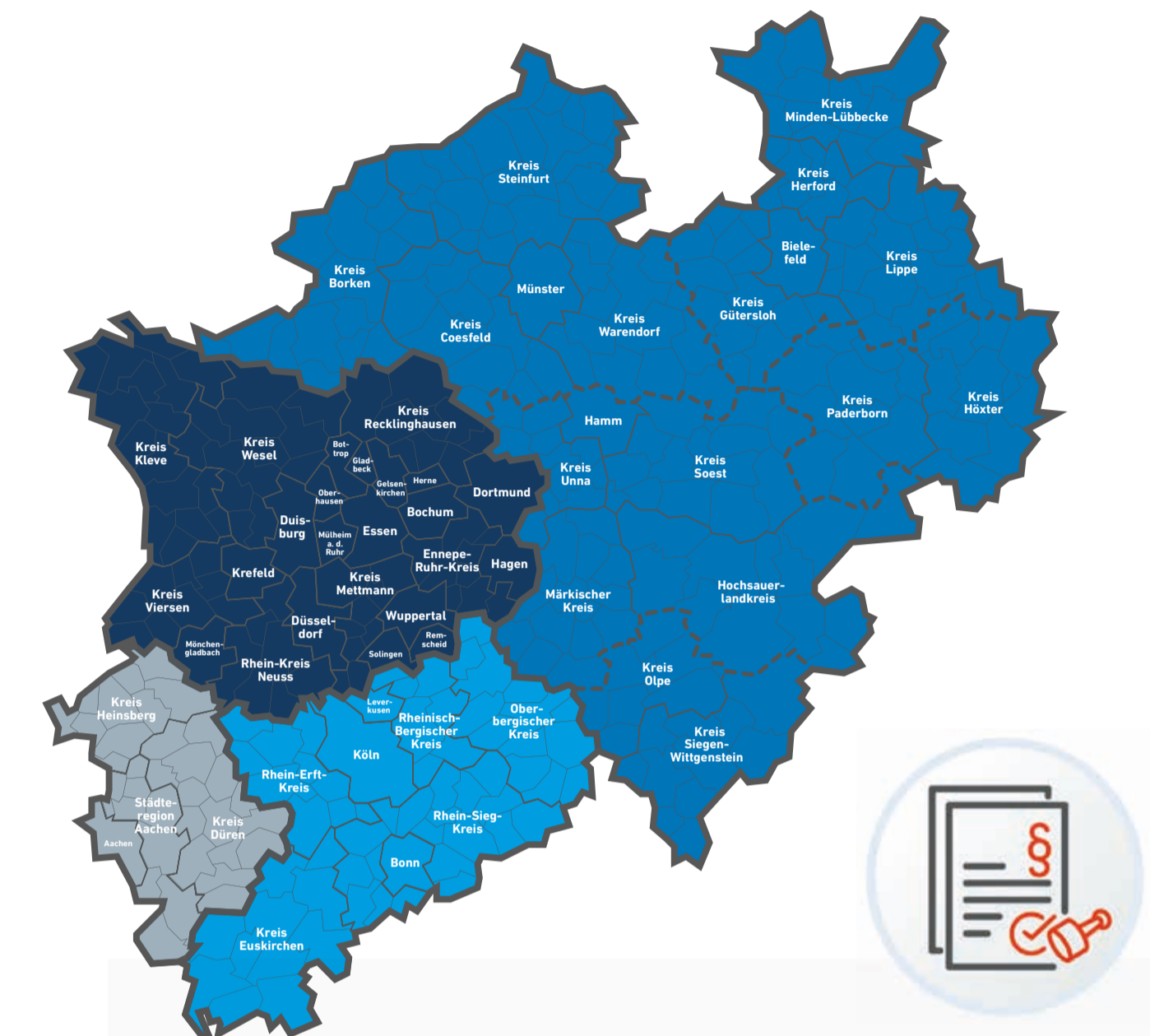
Kompetenzzentrum
Marketing NRW



Über 85 Personen arbeiten an den Projekten der Digitalisierungsoffensive.

ÖPNV Digitalisierungsoffensive NRW: Projekte & Fortschritt der Zusammenarbeit

PROJEKTE	ZIELE DER DO-ABSICHTSERKLÄRUNG BIS 2020	ERFÜLLUNGSSTAND BIS 2023
EFM-Technologien	<p>1 Chipkarten und Smartphones werden als favorisierte Nutzermedien in NRW angesehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Elektronische Medien sollen landesweit ausgegeben, geprüft und gesperrt werden können. 	<p>●●●</p> <ul style="list-style-type: none"> Die flächendeckende Kontrolle von Tickets ist mit der Einführung von ezy.nrw 2021 verpflichtend für alle VU in NRW.
	<p>2 Landesweite Einführung von CiBo. Out-Vorgang soll automatisch erfolgen.</p>	<p>●●●</p> <ul style="list-style-type: none"> Das Check-in-assisted/be-out-System ist seit 2021 landesweit im Einsatz. Der Kundennutzen des vollautomatisierten Check-Out wird geprüft.
	<p>3 Förderung der grenzüberschreitenden Interoperabilität auf Basis der VDV-KA.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Zusammenarbeit mit NL und B ist zu fördern. Offene Schnittstellen für Inter- und Multimodalität sind zu gewährleisten. 	<p>●●●</p> <p>●●●</p> <ul style="list-style-type: none"> Seit 2022 ist easyConnect auf dem Streckenkorridor Aachen-Maastricht im Einsatz. In Pilotphase II wird der Rollout auf Köln erfolgen. Ein landesweiter Rollout des Account-based-Ticketingsystems ist in Prüfung. Offene Schnittstellen für Multimodalität bleiben ausbaufähig.
eTarif	<p>4 Lösungen für den Erwerb konventioneller Papiertickets sind zu gewährleisten. Prüfung, bis wann ein Ausstieg aus dem Papierticket erfolgen kann.</p>	<p>●●●</p> <ul style="list-style-type: none"> Ein vollständiger Ausstieg aus den Papiertickets ist im Sinne der Daseinsvorsorge und des gleichberechtigten Zugangs zum ÖPNV landesweit noch nicht absehbar.
	<p>5 Angebot für Gelegenheitskunden durch elektronischen, smartphonebasierten Tarif.</p> <ul style="list-style-type: none"> Landesweiter Aufbau einer Datenbank für eTarife. Unterschiedliche Konzepte zur Tarifiermittlung ermöglichen, ohne den Unternehmen Vorgaben an die Vertriebssysteme zu machen, die an die Datenbank angeschlossen werden sollen. 	<p>●●●</p> <ul style="list-style-type: none"> Aufbau des PKM-Tarifdatenservers ist erfolgt.
Information und Datenqualität	<p>6 Fahrgastinformationen sollen im Interesse aller Kunden über die Zentrale Koordinierungsstelle NRW allen Auskunftssystemen in NRW zur Verfügung stehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Plandaten Ist-Daten Prognose-Daten 	<p>●●●</p> <ul style="list-style-type: none"> Der Aufbau des OPEN-Data-Portal ÖPNV (DO DP) und der DELFI-Landesauskunft sind erfolgt und stellen aktuell flächendeckend Plan- und Ist-Daten bereit. Nach und nach werden auch Prognosedaten überliefert.
	<p>7 Datenqualität: individualisierte, transparente, zeitnahe Informationen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Aufbau einer Open-Data-Plattform für weitere Akteure. Barrierefreie Reiseempfehlungen, Infrastrukturdaten mit Verfügbarkeit/Funktionstüchtigkeit von Aufzügen und Fahrtreppen. Einbindung multimodaler Reiseketten. 	<p>●●●</p> <p>●●●</p> <p>●●●</p> <ul style="list-style-type: none"> Die DO DP ist seit 2019 in Betrieb und versorgt den NAP mit deutschlandweiten ÖPNV-Daten. Infrastrukturdaten wie Informationen zur Barrierefreiheit werden ständig erweitert. Eine landesweit flächendeckende Verfügbarkeit dieser Daten ist noch nicht erreicht. Die Multimodale Datendrehscheibe NRW soll die multimodalen Daten in der Reisendeninformation ab Anfang 2024 dem ÖPNV landesweit zugänglich machen.
	<p>8 Die Akteure vereinbaren, aktiv an den voranstehenden Themen und Maßnahmen zusammenzuarbeiten.</p>	<p>●●●</p> <ul style="list-style-type: none"> Über 85 beteiligte Personen aus unterschiedlichsten Institutionen in NRW haben zum Erfolg der 23 bereits abgeschlossenen Projekte beigetragen. Zudem haben in 5 Jahren 18 Lenkungskreise stattgefunden, davon allein 9 Sonderlenkungskreise in 2021.



Gemeinsame Absichtserklärung
des Landes Nordrhein-Westfalen

vertreten durch den
Minister für Verkehr des Landes
Nordrhein-Westfalen

und

der Zweckverbände, Verkehrsverbünde und Verkehrs-
unternehmen des Landes Nordrhein-Westfalen

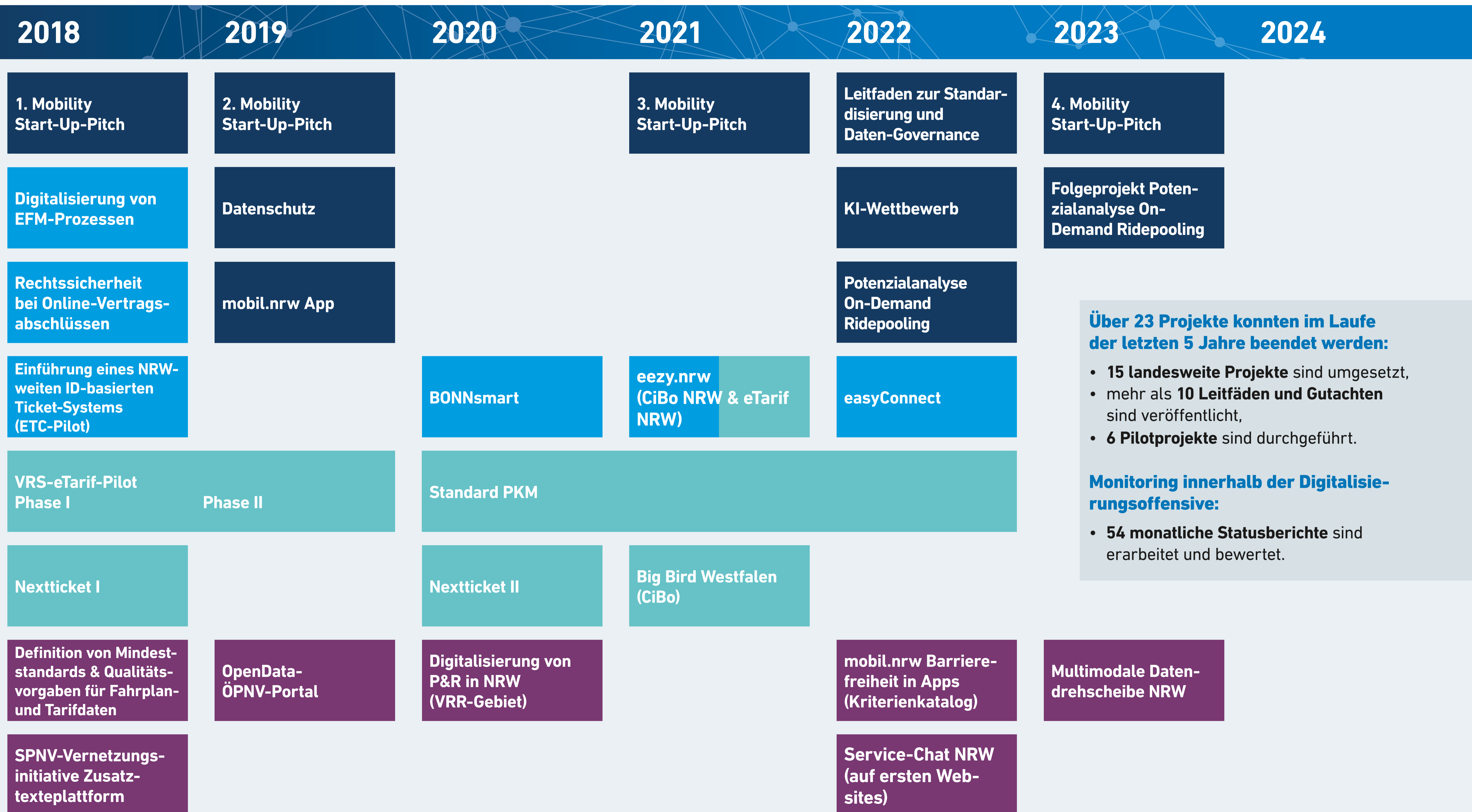
für die Zusammenarbeit in der

ÖPNV
Digitalisierungsoffensive NRW





ÖPNV Digitalisierungsoffensive NRW: Erfolge der Zusammenarbeit



Über 23 Projekte konnten im Laufe der letzten 5 Jahre beendet werden:

- 15 landesweite Projekte sind umgesetzt,
- mehr als 10 Leitfäden und Gutachten sind veröffentlicht,
- 6 Pilotprojekte sind durchgeführt.

Monitoring innerhalb der Digitalisierungsoffensive:

- 54 monatliche Statusberichte sind erarbeitet und bewertet.

ÖPNV Digitalisierungsoffensive NRW: Verhältnis der Programme

Mobility-as-a-Service NRW als zentraler Baustein der Digitalstrategie NRW



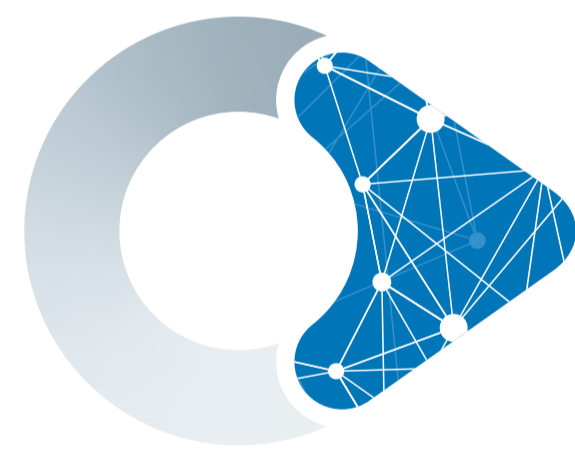
MaaS NRW bildet den mobilitätsstrategischen Rahmen für die Förderung digital vernetzter Gesamtmobilität.



Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW

Das MUNV gibt die Strategie vor, entwickelt den regulatorischen Rahmen weiter, schafft finanzielle Anreize und fördert die sektorübergreifende Zusammenarbeit.

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen



ÖPNV Digitalisierungsoffensive Nordrhein-Westfalen

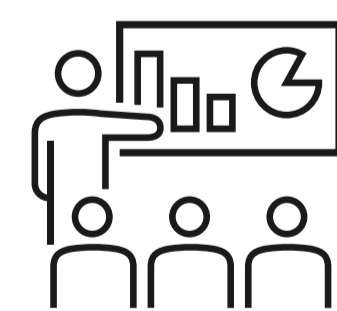
Verstehen. Verbinden. Verbessern.

Ziel der DO ist es, eine moderne, einheitliche und durchgängige Informations- und Dienstleistungsgesellschaft zu schaffen, die Bus- und Bahnkundschaft in NRW eine individuelle flexible Mobilität ermöglicht.

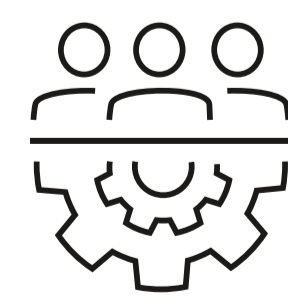
- DO verankert die ÖPNV-Projekte in der Fläche, indem die technologischen Voraussetzungen für eine intermodale Reisekette im ÖPNV geschaffen werden:
 - durch Zentralisierung von Systemen
 - durch funktionierende Governance-Strukturen
- Schwerpunkte: Digitalisierung von Kunden- und Geschäftsprozessen
- DO ist allseits etabliert und fördert Projekte im Sinne der MaaS-Strategie
- ÖPNV-Dienste werden zukünftig an den einfachen Datenzugang geliefert



Expertenrat:
Seamless Mobility
Expert Group



Wissenschaft



Privatwirtschaft

M O B I
D R O M

Bewegt Daten.

Das Mobidrom kümmert sich um Mobilitätsdaten in NRW und setzt zentrale Aufgaben des MaaS-Programms um.

- baut eine übergreifende Datenplattform auf
- bietet einen einfachen Datenzugang für alle Akteure im Mobilitätsbereich
- berät und koordiniert zu Mobilitätsdaten
- agiert als Bindeglied zwischen Kommunen, privaten Mobilitätsanbietern, Verbänden und Verkehrsunternehmen
- vernetzt NRW mit Datenräumen auf Bundes- und EU-Ebene (z.B. Mobilthek)
- betreibt das Verkehrsportal Verkehr.NRW

M O B I D R O M

Bewegt Daten.

Wer wir sind:



Partner für Mobilitätsdaten im Landesauftrag



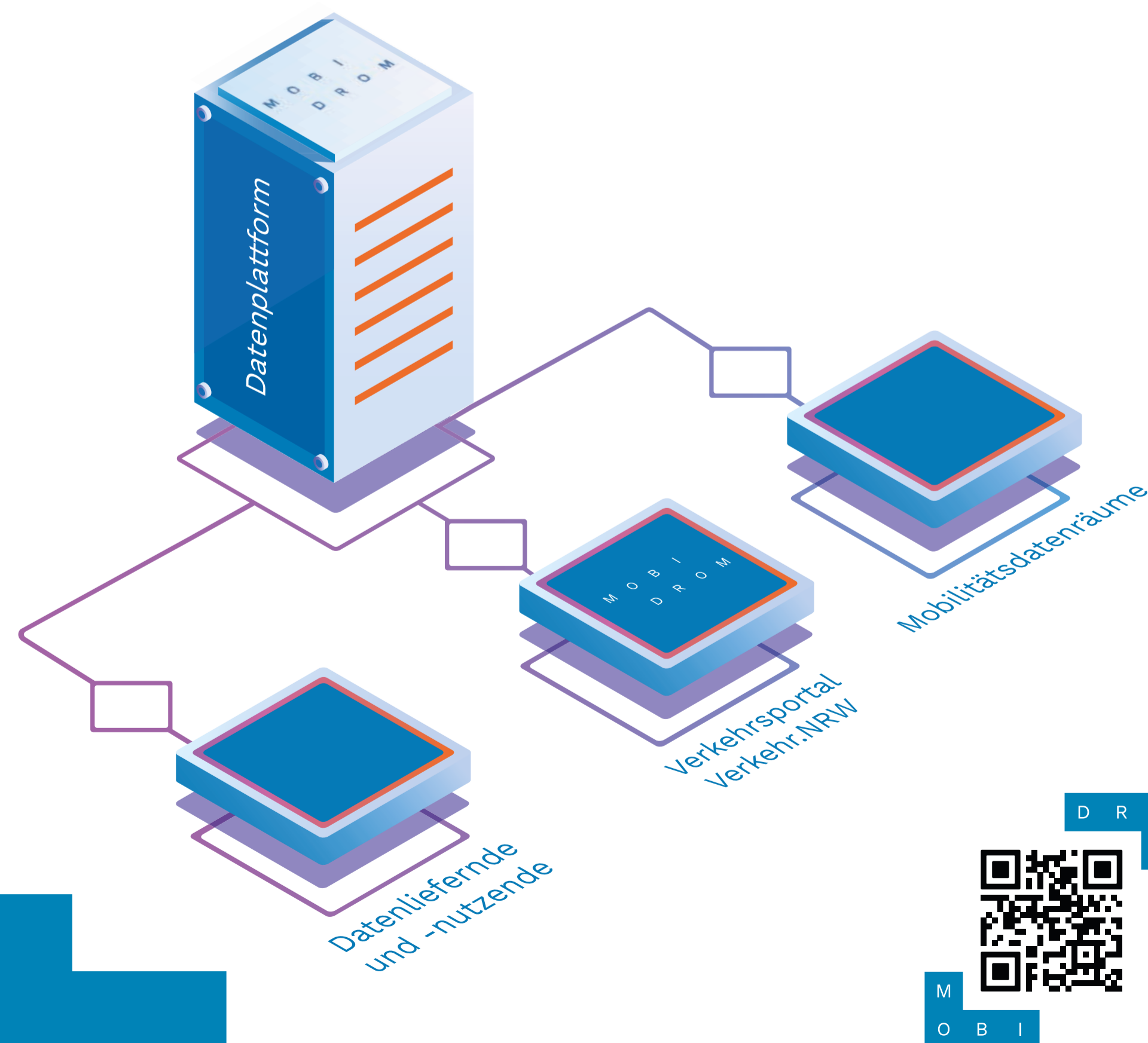
Bindeglied zwischen den einzelnen Mobilitätsakteuren – insbesondere Kommunen, privaten und öffentlichen Mobilitätsanbietern, Hochschulen und Start-ups



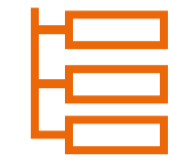
Berater und Koordinatoren für die Förderung vernetzter Mobilität



Umsetzungseinheit im Programm MaaS NRW für digitale Aufgaben



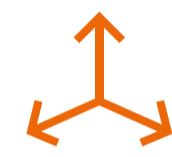
Was wir machen:



Wir bündeln Mobilitätsdaten NRW-weit in der Mobidrom Datenplattform.



Wir verknüpfen das Angebot des ÖV-Datenverbunds über die Plattform mit Daten des MIV und neuer Mobilitätsanbieter.



Wir steigern die Transparenz und fördern die Weiterentwicklung des Mobilitätsangebots.



Wir unterstützen alle Akteure des Mobilitätsökosystems technisch und organisatorisch bei der Bereitstellung und Nutzung von Daten.



Wir vernetzen NRW mit Datenräumen auf Bundes- und EU-Ebene und vereinfachen die Erfüllung gesetzlicher Bereitstellungspflichten.



Wir bieten auf dem Verkehrsportal Verkehr.NRW ein umfassendes Bild von Mobilitätsangeboten und der aktuellen Verkehrslage einschließlich MIV.



Wir bieten Städten und Unternehmen die Möglichkeit, die interaktive Karte von Verkehr.NRW leicht in ihre Dashboards/Websites einzubinden.

Gut zu wissen:



Wir entwickeln keine neue App, aber ...



wir stellen Daten und Serviceschnittstellen zur Verfügung.



wir erleichtern es Dritten, Informationen in eigene Angebote zu integrieren und zu nutzen.



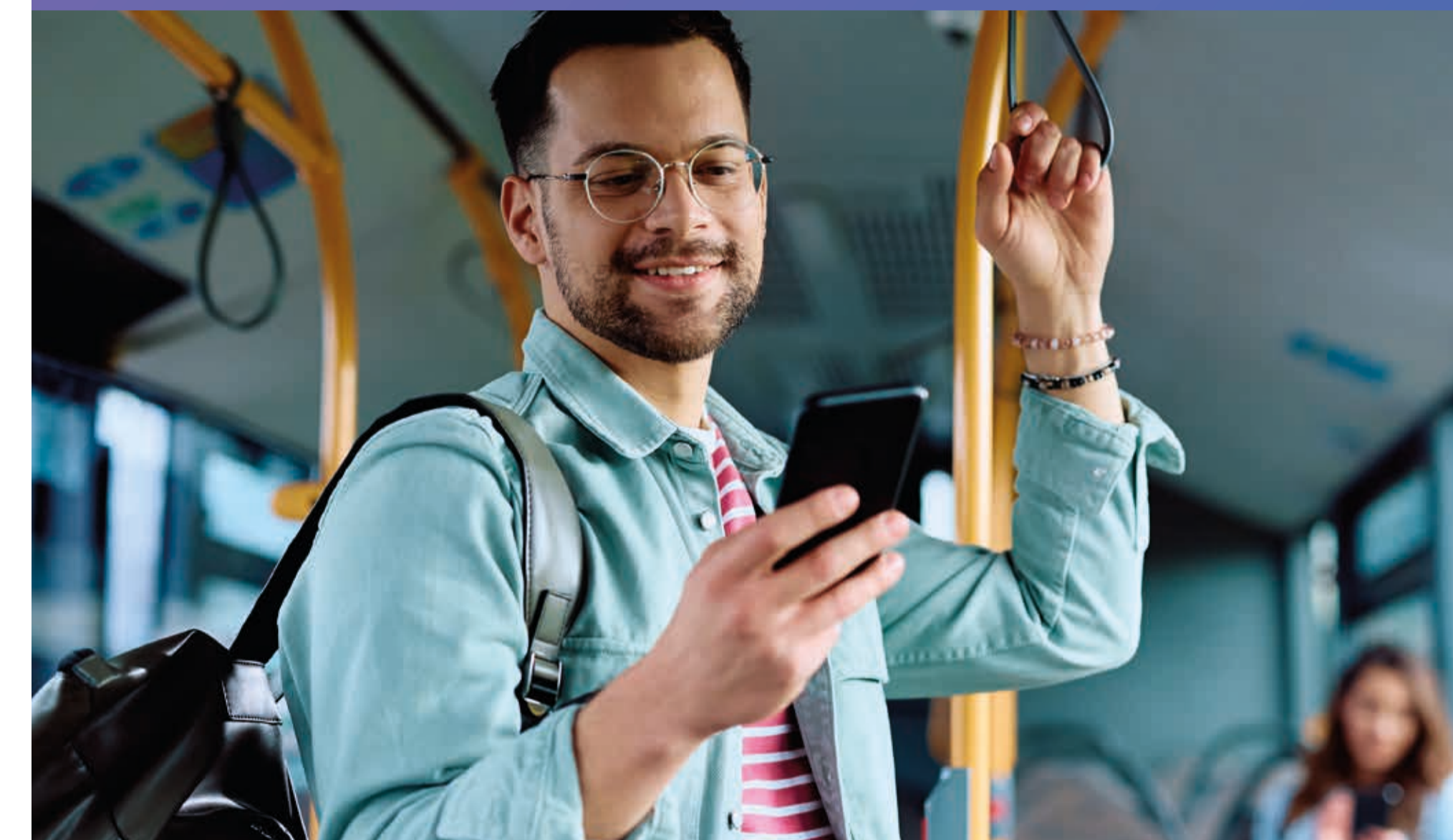
wir schaffen technische Voraussetzungen, um nahtloses Buchen und Reisen in Zukunft flächendeckend zu ermöglichen.



Steuerung von Sharing-Angeboten

Kommunen wollen das Abstellen von Leihrollern bei einem Stadtfest regulieren.

Unsere Lösung: Über eine Webanwendung können Gemeinden mit wenigen Mausklicks Parkverbotszonen festlegen und an Anbieter übermitteln. Zusätzlich profitieren Reisende bei ihrer Planung von der stets aktuellen Darstellung der Zonen auf Verkehr.NRW.



Intermodale Routing Services

Pendler möchten auf dem Arbeitsweg nachhaltig reisen.

Unsere Lösung: Der intermodale Routing Service findet die passende Verbindung mit Rad, Bus und Bahn oder Leihroller zum Büro. Über unsere Schnittstelle kann dieser Routing Service unkompliziert von Dritten in eine eigene App eingebunden werden.